

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 20.11.2018

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 13.11. bis 20.11.2018
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Ein Tiefausläufer überquerte Sachsen zu Beginn des Berichtszeitraumes und führte neben kühleren Luftmassen auch geringe Mengen Niederschlag (meist weniger als 6 mm) in die Region. Bereits ab dem 14.11. setzte sich wieder ein Hochdruckgebiet über Mitteleuropa fest und es blieb bis zum 17.11. niederschlagsfrei. Am 18.11. zog von Nordosten her dichte Bewölkung auf und in der Nacht zum 19.11. und am Tag selbst gab es geringe Mengen Niederschlag, welcher häufig auch als Schnee fiel. In den sächsischen Mittelgebirgen bildete sich meist eine Schneedecke von wenigen Zentimetern. Am heutigen Morgen wurde auf dem Fichtelberg eine Schneehöhe von 9 cm gemessen.

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Das Wetter in Sachsen wird von einem Hoch über Skandinavien und einem Tief über Südwesteuropa bestimmt. Infolge dieser Konstellation strömt von Osten her mäßig kalte Luft in unsere Region.

Heute bleibt es bedeckt und im weiteren Tagesverlauf fällt zeitweiser leichter Schnee, im Tiefland auch Schneeregen. Vor allem im Bergland kann sich eine dünne Schneedecke bilden. Die Temperaturen steigen auf 0 bis 3 Grad, im Bergland auf -3 bis 0 Grad. In der Nacht zum Mittwoch gibt es vereinzelt noch etwas Schnee oder Schneeregen bei Temperaturen um den Gefrierpunkt. Am Mittwoch bleibt es dann meist niederschlagsfrei, nur im Bergland sind noch vereinzelt Schneegriesel oder Sprühregen möglich. Am Donnerstag und am Freitag ist es meist bewölkt und es werden keine Niederschläge mehr erwartet. Ab dem Wochenende wird ein Tief über der Biskaya langsam wetterbestimmend für Sachsen und ab Sonntag sind gebietsweise Niederschläge mit 24-stündigen Summen zwischen 5 und 10 mm möglich.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (13.11.) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15 bis 40 %,
Schwarze Elster:	20 bis 45 %,
Mulde:	20 bis 30 %,
Weißer Elster:	15 bis 45 %,
Spree:	20 bis 45 %,
Lausitzer Neiße:	10 bis 25 %,
Elbe:	40 bis 45 %

Die Wasserführung blieb im vergangen Berichtszeitraum in allen sächsischen Flussgebieten weiterhin auf niedrigem Niveau. Aktuell (20.11.) bewegen sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	10 bis 50 %,
Schwarze Elster:	25 bis 40 %,
Mulde:	15 bis 30 %,
Weißer Elster:	15 bis 40 %,
Spree:	40 bis 55 %,
Lausitzer Neiße:	20 bis 30 %,
Elbe:	35 bis 45 %

Damit liegen die Durchflüsse im Mittel bei 70 % der sächsischen Pegel unterhalb der monatstypischen Durchflüsse (ohne Elbe).

Durch die niederschlagsarme Witterung hält die extreme Niedrigwassersituation in Sachsen weiter an. Aktuell (zum 20.11.) bewegt sich an 59 % der sächsischen Pegel die Wasserführung unterhalb des mittleren Niedrigwasserdurchflusses MNQ(Jahr).

Konkret befinden sich im Einzugsgebiet der Nebenflüsse der oberen Elbe 65 %, im Einzugsgebiet der Schwarzen Elster 20 %, im Einzugsgebiet der Mulden 72 %, im Einzugsgebiet der Weißen Elster 50 %, im Einzugsgebiet der Spree 38 % und im Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße 77 % der Pegel im Niedrigwasser.

Da für die nächsten Tage weiter die niederschlagsarme Witterung anhält, wird die Wasserführung in den Fließgewässern weiter auf sehr niedrigem Niveau verbleiben.

Aus den sächsischen Talsperren wurde zur Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in diesem Jahr bis zum aktuellen Zeitpunkt insgesamt ca. 66,1 Mio. m³ Wasser abgegeben.

Die Abgaben aus der Talsperre Pöhl zur NWA betrug 1,37 m³/s. Aktuell wird am Pegel Elsterberg / Weißer Elster ein Durchfluss von 32 % des MQ(Monat) beobachtet. Aus der Talsperre Eibenstock erfolgt derzeit eine NWA von 1,08 m³/s. Am Pegel Aue 3 / Zwickauer Mulde wird aktuell ein Durchfluss von 38 % des MQ(Monat) beobachtet.

Die Wasserführung in der Elbe befindet sich weiterhin auf sehr niedrigem Niveau. Steuerungen des tschechischen Elbewehres Střekov oberhalb von Ústí nad Labem führten am 16.11. und am 18.11 zu einem kurzzeitigen Wasserstandsanstieg an den sächsischen Elbepegel bis MW(Jahr). Nach Beendigung der Steuerungsmaßnahmen sanken die Wasserstände schnell wieder auf das Ausgangsniveau. Aktuell bewegen sich diese an den säch-

sischen Elbepegeln geringfügig unter und am Pegel Torgau geringfügig über MNW(Jahr). Auch die entsprechenden Durchflüsse liegen bei MNQ(Jahr).

Die tschechischen Talsperren stützen weiterhin die Abflüsse in Moldau und Elbe. Für die Untere Moldau wird nach Information des tschechischen Wasserwirtschaftsbetrieb Povodi Vlatava von den Moldaukaskaden (Talsperre Vrané) weiter ein Abfluss von 40 m³/s garantiert.

Aus der Talsperre Nechanice an der Ohře / Eger beträgt die aktuelle Abgabe 8,5 m³/s.

Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 21.11. und den 22.11. ein Wasserstand von 65 und 70 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe ist unter dem Link <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE> zu erreichen.

An der aktuellen Niedrigwassersituation in der Elbe wird sich aufgrund des Ausbleibens von ergiebigen Niederschlägen über mehrere Tage vor allem im tschechischen Einzugsgebiet der Moldau und Elbe mittelfristig nicht ändern.

Aufgrund der anhaltenden Niedrigwassersituation wird weiterhin das im Rahmen der Flussgebietsgemeinschaft Elbe abgestimmte Niedrigwassermessprogramm durchgeführt. Am 01.11. fand die letzte Beprobung statt. Von den untersuchten Parametern befinden sich nach wie vor die meisten Ergebnisse im elbetypischen Bereich. Die Ergebnisse der Beprobung vom 12.11. werden noch ausgewertet.

Detaillierte Ergebnisse zur Gewässersituation an der Entnahmestelle in Schmilka kann unter dem Link <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/7105.htm> eingesehen werden. Die Ergebnisse des Messprogramms für den gesamten deutschen Elbelauf stehen auf der UNDINE-Informationsplattform der Bundesanstalt für Gewässerkunde (http://undine.bafg.de/elbe/extremereignisse/elbe_mp_extremereignisse.html) zur Verfügung.

Für die Hauptfließgewässer wie die Mulden, die Weiße Elster, Schwarze Elster, Spree und Lausitzer Neiße sind die Ergebnisse der monatlichen Beprobungen unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/18150.htm> im „Gewässerkundlichen Monatsbericht“ veröffentlicht.

4 Grundwasser

Derzeit (16.11.) unterschreiten ca. 88 % aller Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 52 cm (Medianwert) oder sie sind trockengefallen. In den nächsten Wochen ist mit weiter fallenden Grundwasserständen zu rechnen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter www.grundwasser.sachsen.de → „Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien“ über eine interaktive Karte abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 20.11.2018

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Oktober			Berichtsmonat: November			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 19.11.		seit 01.11.2018	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	31	7	21	43	6,1	14	-21	-78
Dresden-Klotzsche	43	25	58	56	6,4	11	-29	-82
Görlitz	40	36	89	49	10,8	22	-20	-65
Plauen	41	21	50	47	1,8	4	-28	-94
Aue	54	46	86	68	3,3	5	-40	-92
Chemnitz	48	44	91	58	4,1	7	-33	-89
Fichtelberg	75	69	92	97	10,7	11	-51	-83
Zinnwald-Georgenfeld	67	66	98	86	4,1	5	-50	-92

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 20.11.2018

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	61	93,5	35	88	-6,40
Kirnitzschal / Kirnitzsch	39	0,504	39	81	0,000
Porschdorf 1 / Lachsbach	39	0,849	35	97	0,079
Elbersdorf / Wesenitz	32	0,890	49	123	0,167
Dohna / Müglitz	9	0,269	13	112	0,000
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	-	-	-	-	-
Herzogswalde 1 / Triebisch	10	0,128	36	312	0,022
Piskowitz 2 / Ketzerbach	39	0,205	36	118	0,016
Merzdorf / Döllnitz	46	0,274	33	88	0,091
Neuwiese / Schwarze Elster	50	0,711	24	243	0,278
Schönau / Klosterwasser	18	0,158	34	105	0,000
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	39	0,350	36	104	-0,102
Großdittmannsdorf / Große Röder	34	0,745	38	119	0,114
Golzern 1 / Mulde	72	10,1	21	76	0,360
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	62	3,38	30	108	0,000
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	46	6,43	31	99	1,16
Aue 1 / Schwarzwasser	80	1,01	20	77	-0,080
Chemnitz 1 / Chemnitz	27	0,829	24	124	0,185
Nossen 1 / Freiburger Mulde	35	1,17	21	91	0,100
Hopfgarten / Zschopau	28	1,04	18	68	-0,100
Lichtenwalde 1 / Zschopau	132	3,08	19	84	0,090
Borstendorf / Flöha	38	1,18	16	68	0,000
Adorf 1 / Weiße Elster	20	0,348	28	97	0,000
Kleindalzig / Weiße Elster	42	5,18	34	104	-0,900
Mylau / Göltzsch	34	0,249	17	89	0,044
Böhlen 1 / Pleiße	81	2,69	43	89	0,000
Bautzen 1 / Spree	56	0,824	38	96	0,000
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	35	0,491	43	160	0,072
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	38	0,310	50	218	0,128
Holtendorf / Weißer Schöps	26	0,144	56	232	0,041
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	126	2,46	29	81	0,000
Görlitz / Lausitzer Neiße	130	2,46	17	50	0,000
Zittau 6 / Mandau	28	0,430	18	82	0,196

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 19.11.2018

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	5,789	61	-0,138
TS Lehmühle	14,907	21,916	3,319	22	0,034
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,466	92	-0,022
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,626	91	-0,016
TS Saidenbach	19,358	22,360	12,450	64	-0,270
TS Lichtenberg	11,442	14,450	5,644	49	-0,172
TS Rauschenbach	11,200	15,200	6,812	61	-0,069
TS Eibenstock	64,636	74,650	36,449	56	-1,025
TS Cranzahl	2,846	3,096	1,737	61	-0,048
TS Carlsfeld	2,406	2,980	1,795	75	-0,022
TS Sosa	5,540	5,937	3,694	67	-0,037
TS Dröda	14,319	17,320	9,176	64	-0,065
TS Muldenberg	4,926	5,773	2,979	60	-0,088
TS Werda	3,628	4,879	2,487	69	-0,046
TS Pöhl	52,830	61,980	29,858	57	-0,625
TS Klingenberg	14,139	16,116	10,390	73	-0,021
TS Bautzen	37,680	42,827	16,574	44	0,078
TS Quitzdorf	16,480	20,927	8,087	49	-0,096
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,837	93	-0,011